

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 50/1208/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Wohnen	01.03.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag Soziales Band im Kreis stärken und gestalten! der Fraktionen CDU, FDP und UWG/Freie Wähler

Sachverhalt:

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum beantragten mit anhängendem Schreiben vom 25.02.2022, eingegangen am 01.03.2022, eine Darstellung der aktuellen Angebote für die Menschen im Rhein-Kreis Neuss, welche gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den Wohlfahrtsorganisationen erarbeitet werden soll. Die Darstellung soll die Angebote jeweils in den Städten und Gemeinden, ggfs. auch Ortsteilen, abbilden. Dabei soll auch der künftige Bedarf ermittelt werden.

Digitalisierungs-TÜV

- Digitalisierungspotential vorhanden.
- Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

Anlagen:

Antrag Soziales Band im Kreis stärken und gestalten!



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis Neuss **FDP**

UWG
Unabhängige
Wählergemeinschaften
Rhein-Kreis Neuss
FREIE WÄHLER



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Ausschusses für Soziales und Wohnen
Herrn Sven Ladeck
Oberstraße 91
41460 Neuss

25. Februar 2022

**Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen
am 01. März 2022**

Soziales Band im Kreis stärken und gestalten!

Sehr geehrter Herr Ladeck,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 01. März 2022 zu setzen.

Antrag

Um das gute soziale Netz im Rhein-Kreis Neuss, den aktuellen und künftigen Anforderungen entsprechend anzupassen und weiterzuentwickeln, stellen die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler Zentrum, folgenden Antrag:

Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den Wohlfahrtsorganisationen, wird eine Darstellung der aktuellen Angebote für die Menschen im Rhein-Kreis Neuss erarbeitet. Diese soll die Angebote, jeweils in den Städten und Gemeinden, ggfs. auch Ortsteilen, abbilden. Dabei soll auch der künftige Bedarf ermittelt werden.



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Begründung

Der Rhein-Kreis Neuss ist hinsichtlich sämtlicher sozialer Themenfelder seit Jahren außerordentlich solide und zukunftsorientiert aufgestellt. Dies fällt insbesondere durch innovative Entwicklungen wie die Pflegefinder-App und die Angebote des virtuellen Bürgerbüros zu diesem Themenkomplex auf.

Vor allem auch die Angebote der verschiedenen Träger des sozialen Segments im Rhein-Kreis Neuss unterstützen die Bedürfnisse der Menschen seit vielen Jahren in ebenso vielfältiger wie verlässlicher Weise. Insbesondere die diversen Wohlfahrtsverbände stellen seit jeher einen kompetenten Partner des Rhein-Kreises Neuss dar. Für nahezu jede Lebenslage können die Bürger des Kreises Hilfen anfordern oder Beratungsangebote wahrnehmen, in deren Rahmen sie wiederum eruieren können, welche Unterstützung ihnen zusteht. Dabei werden von den einzelnen Trägern jeweils verschiedene Personengruppen und Sachgebiete angesprochen und bedient. Die einzelnen Anbieter sind häufig kreisweit an verschiedenen Standorten tätig, um eine bestmögliche Abdeckung zu erzielen. Regelmäßig finden sich mehrere soziale Träger in einem Stadt- oder Ortsteil wieder, indem sie zumindest mit einem Büro für beratende Tätigkeiten oder auch mit einer therapeutischen Einrichtung präsent sind.

Nach Auffassung unserer Fraktionen ist unter dem Gesichtspunkt der optimalen Versorgung und unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips zu prüfen, ob sämtliche Einrichtungen der einzelnen Träger auch miteinander verzahnt sind. Und dies insbesondere dann, wenn sie in unmittelbarer örtlicher Nähe inhaltsgleiche Angebote machen. Es sind vor allem die Fälle gemeint, in denen von zwei oder mehr Trägern in einem Stadtteil die gleiche Personengruppe mit einem Beratungs- oder Therapieangebot angesprochen wird.

Es ist unserer Meinung nach sinnvoll, die Angebote einzelner Träger zu vernetzen und ggfs. gemeinsame Leistungen anzubieten. Sofern beispielsweise bestimmte Kurse bei einzelnen Trägern nur wenig oder halb gebucht werden, ist durch eine gemeinsame Organisation vor Ort eine Steigerung der Effektivität möglich, die sich konkret in der Miete von Räumlichkeiten sowie in den Personalkosten widerspiegeln kann. So kann die Nachfrage einzelner Angebote aufgrund des jeweiligen Alleinstellungsmerkmals in dem jeweiligen Orts- oder Stadtteil erhöht, durch die Bündelung von Personalkosten eine hohe Qualität des Personals gewährleistet und die Attraktivität der durch den Rhein-Kreis Neuss unterstützten Dienstleistungen langfristig gesichert werden.



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Unseren Fraktionen ist eine bedarfsgerechte und zugleich ökonomische Ausrichtung der Angebote wichtig. Daher kommt der Abfrage der einzelnen Träger mit Blick auf die Sicherung der jeweiligen Beratungs- und Therapieangebote eine besondere Bedeutung zu. Sie soll dazu beitragen, den sehr guten Statuts im Rhein-Kreis Neuss unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte zu manifestieren und weiter zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss